



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2014

**CIRS n'existe pas! Durch die eigenen Fehler wird man klug, durch die
Fehler anderer wird man clever**

Gnädinger, M

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-105876>

Journal Article

Published Version

Originally published at:

Gnädinger, M (2014). CIRS n'existe pas! Durch die eigenen Fehler wird man klug, durch die Fehler anderer wird man clever. *PrimaryCare*, 14(4):65.

Markus Gnädinger, Moderator CIRSmedical-Meldungen

CIRS n'existe pas!

Durch die eigenen Fehler wird man klug, durch die Fehler anderer wird man clever¹



Mit dem «Critical Incident Reporting» wollen wir eine Wissensbasis schaffen, um Fehlern vorzubeugen. Es soll uns Haus- und Kinderärztinnen helfen den einen oder anderen Fehler, den andere begangen haben, selber zu vermeiden. Alle LeserInnen sind aufgerufen, Zwischenfälle und «Beinahe-Katastrophen» aus dem Praxistag, die auch für andere lehrreich sein könnten, anonym auf CIRSmedical zu melden. Da die CIRSmedical-Seite moderiert ist, darf der Meldende auch ein Echo erwarten, sei es durch die Moderatoren, sei es durch andere KollegInnen.

Was soll gemeldet werden?

Unter einem «kritischen Zwischenfall» versteht man eine unerwartet aufgetretene, potenziell gefährliche Situation, die zu einer Beeinträchtigung eines Patienten geführt hat, oder bei der eine solche durch eine (rechtzeitige) Intervention noch abgewendet werden konnte. Die Zwischenfälle können in jedem Bereich auftreten, z.B. Diagnostik, Therapie, Dokumentation, Administration. Sie können Praxis-intern verursacht werden oder aufgrund von Schnittstellenproblemen mit anderen Institutionen (insbesondere Spital) zustande kommen. Die Meldung im CIRSmedical-System macht Sinn unabhängig von einem «Verschulden» des Meldenden.

Wie melden?

Gehen Sie auf die CIRSmedical-Internetseite (Zugänge siehe Kasten). Sehen Sie sich zur Orientierung einen anderen Fall an. Füllen Sie dann die strukturierte Eingabemaske aus und notieren Sie sich die Fallnummer. Anschliessend werden die Moderatoren Ihren Bericht kontrollieren, wo nötig anonymisieren, kommentieren und dann für die Nutzer von CIRSmedical freischalten.

Wie nutze ich die CIRSmedical-Meldungen?

Einige Anregungen: In unserem Qualitätszirkel (QZ) haben wir Moderatoren regelmässig vor der CIRS-Sitzung die Datenbank von CIRSmedical nach relevanten Fällen durchsucht, die wir dann auch mal als «Appetizer» geschildert und diskutiert haben, bis die Teilnehmer mit ihren eigenen Fällen loslegen wollten. Die Fälle im

CIRSmedical-System können als Aufhänger dienen um Abläufe in der eigenen Praxis oder in Ihrem Netzwerk zu überdenken und zu evaluieren, wo Handlungsbedarf besteht. Zudem lassen sich die Fälle auch statistisch auswerten.

Sinn und Zweck

Das CIRSmedical-System ist ein wichtiger Bestandteil der ärzteseitigen Qualitätsinitiative, die verhindern soll, dass andere Stellen wie Bund, Kanton oder Versicherungen Qualitätsvorschriften erlassen. Das Kollegium für Hausarztmedizin will an dieser Initiative festhalten und hat deshalb letztes Jahr in ein Update der CIRS-Software investiert und nach Rücktritt von Andreas Brun mich als zuständigen Moderator eingesetzt.

Was können Sie tun?

Beteiligen Sie sich am System, melden Sie die eigenen Fälle (zum Beispiel den Fall des Jahres aus dem QZ) und benutzen Sie das Tool auch als Weiterbildungsplattform. Melden Sie den Moderatoren, wo Sie Verbesserungspotential sehen; schreiben Sie einen Leserbrief oder melden Sie sich im Forum für Hausarztmedizin (www.forum-hausarztmedizin.ch), der offiziellen Internet-Diskussionsseite von Haus- und Kinderärzten Schweiz. Kommentieren Sie die Fälle im System. Hauchen Sie dem System erneut Leben ein!

Um das Uhlenbruck-Zitat zu vervollständigen: Verhalten Sie sich klug, lernen Sie aus Ihren Fehlern! Seien Sie clever und vermeiden Sie die Fehler anderer! Und würzen Sie das Ganze mit einer Prise Altruismus, damit auch die Allgemeinheit davon profitieren kann (und somit Sie selber)!

Korrespondenz:

Dr. med. Markus Gnädinger
Facharzt für Innere Medizin
Birkenweg 8
9323 Steinach SG
[markus.gnaedinger\[at\]hin.ch](mailto:markus.gnaedinger[at]hin.ch)

¹ Gerhard Uhlenbruck, *1932, Professor für Immunbiologie

Ihr Zugang zur CIRSmedical-Seite

- Kollegium für Hausarztmedizin: www.kollegium.ch/cirs_d.html
- Haus- und Kinderärzte Schweiz: <http://www.hausaerzteschweiz.ch/themen/qualitaet/cirsmedical/>
- Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Medizin: <http://www.sgam.ch/home/cirs.html>
- Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin: www.sgin.ch/loginlogout/
- Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie: www.swiss-paediatrics.org/de/user/login

Wichtig: speichern Sie die obengenannten Adressen in der Favoritenliste Ihres Browsers, nicht den CIRS-Link selber! Der Zugang ist aus Datenschutzgründen abgesichert mittels Passwort; das zutreffende Passwort erhalten Sie gemäss Anleitung auf der jeweiligen Zugangsseite.